

Politik, Projekt und Partnerschaft



KLJB Bayern beschließt zentrale Forderungen zu den Themen „Bildung“, „Migration“, „Klimawandel“ und „ländlicher Raum“.

Vom 22. bis 24. Februar fand der Frühjahrslandesausschuss 2008 der KLJB Bayern statt. Die Schwerpunkte lagen in einem Austausch über Motivation in der Jugendarbeit, im Start des Projekts »K gewinnt - GlaubensFragen wagen«, im Auftakt der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit der Landjugend im Senegal und in der Befassung mit den aktuellen politischen Forderungen der KLJB zur Landtagswahl. Der Freitagabend wurde von den Delegierten aus allen bayerischen Diözesen und dem Landesvorstand genutzt, um sich über die jeweiligen Herangehensweisen bei der Motivation von Mitgliedern und Vorständen auszutauschen. Auf den Anregungen aufbauend setzten sich anschließend alle Beteiligte kleine „Motivationsziele“, die sie bis zum nächsten Landesausschuss in ihrer Arbeit umsetzen wollen. Der Samstag war geprägt vom Studienteil zu den Landtagswahlen. In vier Arbeitsgruppen erarbeiteten die Delegierten dabei zentrale Forderungen zu den Themengebieten „Bildung“, „Migration“, „Klimawandel“ und „ländlicher Raum“. Dabei wurden zum einen auf bereits bestehende Beschlüsse aus den letzten Jahren zurückgegriffen, zum anderen aktuelle Entwicklungen mit einbezogen. Als Ergebnis des Studienteils wurde dann am Sonntag ein zweiseitiger Forderungskatalog einstimmig beschlossen, mit dem nun aktiv auf die Parteien und Landtagskandidaten zugegangen werden wird. Der Beschluss steht auf www.kljb-bayern.de/Service.

Spiele zum Projektstart

Am Samstagabend startete mit einer Präsentation des Spiels »K gewinnt - GlaubensFragen wagen« das gleichnamige Projekt der KLJB Bayern (siehe Seite 7). Natürlich wollten alle das Brettspiel gleich selbst ausprobieren, was sie dann auch begeistert taten. Derart motiviert fand der Vorschlag, die Inhalte des Projekts »K gewinnt - GlaubensFragen wagen« in einem Studienteil auf der Landesversammlung tiefer zu behandeln, die Zustimmung aller Delegierten. Der Landesausschuss endete am Sonntag unter anderem mit Informationen zum Bonussystem, das die evangelische Landjugend gerade in Zusammenarbeit mit dem Diözesanverband Augsburg erarbeitet und bei dem KLJB-Mitglieder bayernweit Vergünstigungen bei Freizeiteinrichtungen erhalten können. Des weiteren wurde über das zentrale Landwirtschaftsfest des bayerischen Bauernverbandes in diesem Sommer informiert, wo auch die KLJB mit einem Stand vertreten sein wird (siehe Seite 8) Abschließend stellte sich der ehemalige Landesvorsitzende Matthias Keßler, der vom Landesvorstand für das Amt des Bundesvorsitzenden vorgeschlagen wurde, den Fragen der Delegierten.